

Pressemitteilung

Nr.: 27/2025

Berching, den 02.09.2025

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Berchinale 2025: Wenn Berching leuchtet – Kunst, Klang und Projektion in der Altstadt

Die Berchinale geht in die nächste Runde: Am 19. und 20. September 2025, jeweils von 19 bis 23 Uhr, wird die historische Altstadt von Berching erneut zum Schauplatz eines besonderen Kulturereignisses. Lichtinstallationen, Lichtobjekte und überraschende Video-Mappings verwandeln Straßen, Plätze und Gebäude in eine nächtliche Bühne voller Magie.

Höhepunkte: Mappings auf zwei Altstadthäuser und Wettbewerb an der Fassade vom Restaurant Meteora

Im Zentrum der diesjährigen Berchinale stehen eindrucksvolle Video-Mappings, die zwei prägende Gebäude der Altstadt kunstvoll bespielen: Die Fassade der Raiffeisenbank und ein Wohnhaus am Reichenauplatz werden durch die Lichtkünstler von Buntlicht (Regensburg) in farbenprächtige, bewegte Bilderwelten verwandelt. Ein weiteres Highlight ist der Mapping-Wettbewerb am Meteora. Hier dürfen Besucher das originelle Mapping „Wasserhahn und Brausehenne“ des Künstlers Clemens Rudolph bestaunen. Zudem konkurrieren dabei mehrere unterschiedliche Projektionen um die Gunst des Publikums und der Fachjury, die dort moderne Medienkunst hautnah erleben und für ihren Favoriten abstimmen können.

Publikumsvoting auch beim Wettbewerb der Lichtkunstobjekte

Neben den Projektionen nehmen auch regionale Auszubildende und freie Künstler an einem Wettbewerb für Lichtobjekte teil. In Zusammenarbeit mit heimischen Betrieben wurden fantasievolle, technisch raffinierte Lichtinstallationen entwickelt, die an verschiedenen Orten in der Stadt zu entdecken sind. Auch hier sind die Besucher gemeinsam mit einer Fachjury aufgerufen, ihre Favoriten zu wählen – die drei beliebtesten Werke werden am Ende der Berchinale prämiert. Die Besucher können an der Abstimmung sowohl beim Lichtkunstobjekte-Wettbewerb als auch bei dem Wettbewerb der Mappings teilnehmen.

Auch den traditionellen Fotowettbewerb zur Berchinale gibt es wieder www.berchinale.de und alle Fotobegeisterten sind herzlich eingeladen, sich am diesjährigen Fotowettbewerb zu beteiligen. Die eindrucksvollen Lichtinstallationen und Projektionen vor der historischen Kulisse der Stadt bieten zahlreiche außergewöhnliche Motive. Die besten



Aufnahmen werden prämiert – es erwarten Sie attraktive Preise. Einsendeschluss ist der 20. Oktober 2025 an fotowettbewerb@berching.de.

Die Berchinnale lebt vom Miteinander: In diesem Jahr hat die Stadt unter Federführung des Kulturamts eine Neuausrichtung der Veranstaltung vorgenommen und den Fokus auf regionale Mitwirkung gelegt. So beteiligen sich in diesem Jahr zahlreiche Partner, die das Festival zu einem gemeinsamen Kulturprojekt der Region machen. Mit dabei sind unter anderem die Universität Regensburg (Lehrstuhl für Kunstpädagogik), das offene Künstleratelier im Spital, die Akademie Faber-Castell, das Freiluftwohnzimmer der Jugend Berching in Kooperation mit Künstlern aus dem Raum Leipzig, viele regionale Künstler, Kunstschaffende, Musiker und Betriebe, die Grund- und Mittelschule Berching sowie das Gymnasium Beilngries. Der MSC bringt „Licht auf Rädern“. Ob Lichtobjekte, Projektionen oder Installationen, Gesang und Shows – die Beiträge sind so vielfältig wie die Mitwirkenden. Neben auswärtigen Essens- und Getränkeständen ist auch die heimische Gastronomie wie z.B. der Stand der Cocktailbar Splash mit „Glitzer im Glas & Leuchten im Licht - Cocktails, die funkeln wie die Nacht!“ mit von der Partie.

Philgors spektakuläre LED-Lichtshow

Ein besonderer Publikumsmagnet der Berchinnale ist in diesem Jahr die mitreißende LED-Lichtshow vom Team Philgor aus Berching. Mit zwei Auftritten pro Abend (21:00 und 22:10 Uhr am Reichenauplatz) entführen die Showkünstler mit modernster LED-Technik, Lichteffekten und Musik in eine faszinierende Welt aus Bewegung, Licht und Rhythmus samt Walking Acts. Ihre Shows gehören zu den eindrucksvollsten Momenten der Berchinnale – unbedingt sehenswert!

Kunst trifft Klang – vielfältiges Rahmenprogramm

Auch musikalisch bietet die Berchinnale stimmungsvolle Akzente: Am Freitagabend sorgt der Chor SING unter der Leitung von Angelika Schmidt um 19:30 Uhr in der St. Lorenz Kirche für einen gefühlvollen Auftakt. Im Anschluss, von 20:00 bis 21:00 Uhr, lädt das Meditationskonzert „Die Klänge des Lichts“ mit Didgeridoo und Handpan in den Gewölbekeller Herler zu einem kontemplativen Hörerlebnis ein. Am Samstag folgen zwei Auftritte des Chors der Stadtpfarrkirche Berching um 20:15 Uhr und 21:15 Uhr – ebenfalls in der St. Lorenz Kirche. Unter der Leitung von Regionalkantor Peter Hummel erklingen farbige Chormusiken von der Renaissance bis zum Gospel – der Reinerlös dient der Sanierung der Kirche. Den ganzen Samstagabend über begleiten zudem Omwoldon mit mystischen Klangflächen das Geschehen auf der Sulzbühne bzw. im Park. Am Samstag dürfen sich die Besucher auf die Bikes des MSB Berching freuen, die Licht in die Stadt bringen.

Die Lichtkunstausstellung der Universität Regensburg (Institut für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung) ist im Soifererhaus zu sehen und ergänzt das Gesamtbild der Berchinnale mit eindrucksvollen Lichtbildern – als ein künstlerischer Beitrag neben dem offenen Atelier mit Lichtkünstlern aus Regensburg und Riedenburg. Zu entdecken gibt es auch den Schwarzlicht-Foto-Point im Spital, der von der Jugend Berching betreut wird.

Der Eintritt zur Berchinnale ist frei. Weitere Informationen gibt es unter www.berchinnale.de





Anikó Kerl (Tourismusbüro), Katrin Hradetzky, Beate Streller (beide Kulturbüro) und Christian Meißner (Zweiter Bürgermeister) stehen in einem der vielen Veranstaltungsbereiche der Berchinale in den Starlöchern und präsentieren die farbenfrohe Berchinale (von links).
Fotograf: Veronica Platzek

